

Dezember 2021/Anfang Januar 2022

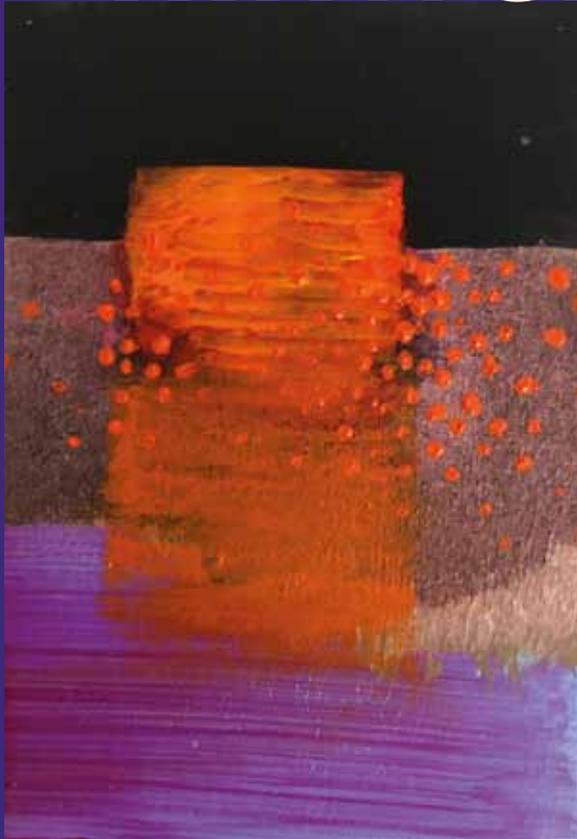
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der Hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Bild von Iris Templeton, www.Iris-Templeton.com. Siehe Terminteil Dezember



Rituale – Nahrung für die Seele

Interview mit Luke Barr, Pfarrer der Christengemeinschaft

Marlowe
GREEN FASHION



ZEIT FÜR
WÄRME...

Mode für
Männer & Frauen
bio, fair, ethisch!
Beim Schlump 5/9
Bahrenfelder Straße 128
Im Grindelviertel und im Grindelviertel
www.marlowe-nature.de

foto: reolution

Inhalt

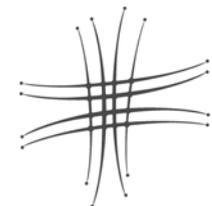
In diesem Heft:

Rituale – Nahrung für die Seele	Seite 5
<i>Interview mit Luke Barr, Pfarrer der Christengemeinschaft</i>	Seite 15
Aus den Einrichtungen und Initiativen	Seite 18
Termine	Seite 30
Veranstaltungsanzeigen	Seite 34
Adressen	Seite 38
Impressum	Seite 40
Kleinanzeigen	Seite 40

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

FREIE WALDORFSCHULE LÜBECK

Informationen unter:
www.waldorfschule-luebeck.de

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung unter:
personalkreis@fws-fl.de

oder z.Hd. Personalkreis
Düselstr. 18
21566 Lübeck

Wir sind eine Schule für alle Kinder.
In drei Schulzweigen unter einem Dach vereinen
wir die Regelschule, den Förderbereich für Lern- und
Erziehungshilfe sowie den heilpädagogischen Bereich.

Wir suchen für das Schuljahr 2022/23:

eine/n Klassenlehrer/in (w/m/d)
für den heilpädagogischen Schulzweig mit Schwerpunkt
Geistige Entwicklung: Volldeputat

eine/n Klassenlehrer/in (w/m/d)
für den Förderbereich mit den Schwerpunkten Lernen
sowie Sozial-Emotional

**eine Fachkraft (w/m/d) für Handarbeit/
Textiles Gestalten**
(Erfahrung in Kostümschneiderei erwünscht)

**eine/n Fachlehrer/in (w/m/d) für Deutsch,
Geschichte und Wirtschaftspolitik**
(Oberstufe)

**eine/n Fachlehrer/in (w/m/d)
für Mathematik**
(Oberstufe)

**ZUSAMMEN
WACHSEN**

Rituale – Nahrung für die Seele

Interview mit Luke Barr, Pfarrer der Christengemeinschaft

Wir alle haben in unserem Leben Rituale, auf die eine oder andere Weise. Beispielsweise wie wir morgens in den Tag kommen, familiäre Abläufe und Feiern gestalten, und gerade jetzt, in der dunklen Jahreszeit und auf das Ende des Jahres zu, begehen wir viele Rituale. Sie können einen religiösen Charakter haben, können Gewohnheiten sein, sind Brauchtum und Ausdruck verschiedener Kulturen. Diese festen Handlungsabläufe verleihen unserem Leben Struktur, geben uns ein Gefühl der Sicherheit und binden uns an etwas an, das über uns steht.

Interviewpartner: Luke Barr, kommt aus England, und ist seit 8 Jahren als Pfarrer der Christengemeinschaft tätig; zuerst in England, Schottland und seit Dezember 2020 hier in Hamburg. Seine Ausbildung als Pfarrer der Christengemeinschaft hat er in Hamburg absolviert. Vor seiner Tätigkeit als Pfarrer arbeitete er 15 Jahre als Heilpädagoge.

Christine Pflug: Wie bist du auf das Thema „Rituale“ gekommen?

Luke Barr: Als Priester arbeite ich ständig mit christlichen religiösen Ritualen. Gelegentlich geschieht etwas, das einem Einblicke in die eigene Arbeit aus einem Blickwinkel gibt, den man nicht erwartet hatte. Das geschah, als ich vor ein paar Jahren in einem Camphill-Dorf ein Oberufer-Weihnachtsspiel sah. Das Publikum war gebannt, Kinder, Eltern, Großeltern, alle. Einige der Darsteller waren Atheisten, die meisten Agnostiker, und doch waren sie da und nahmen an etwas teil, das über ihre persönliche Einstellung hinausging.

Ich dachte: "Diese Leute würden wahrscheinlich nie in unsere Kirche kommen,

aber sie erleben und suchen vielleicht die Essenz dessen, was wir haben, hier in diesem Stück!"

Das Stück war ein Ritual, das eine bestimmte symbolische Botschaft vermittelte, ein Mysterium, das jeder nach eigenem Gutdünken interpretieren konnte. Es hat die Art von Anziehungskraft, die die Kirche nicht haben kann, weil die Beziehung zur Kirche (fälschlicherweise) zu etwas geworden ist, dem wir glauben, Treue schwören zu müssen. Ein echtes Ritual geht jedoch darüber hinaus. Man muss sich nicht unbedingt zu einem bestimmten Glauben bekennen - vielmehr geht es darum, eine Erfahrung zu machen.

Ich würde übrigens behaupten, dass es bei den Ritualen, mit denen ich als Pfar-

rer arbeite, genau darum geht. Sie sind dazu da, Erfahrungen zu ermöglichen, zu denen wir im Alltag normalerweise keinen Zugang haben.

Das Theater selbst ist aus den Mysterienzentren der antiken Welt hervorgegangen. Sie stammen aus dem dionysischen Kult. Die Tragödie war die ursprüngliche Form des Theaters, die einen Aspekt der menschlichen Existenz darstellte, der dem dionysischen Kult wichtig war: nämlich, dass der Mensch sich seines Leidens im Leben bewusst war. Die Tragödie bedeutet das "Lied der Ziege" und wurde mit dem Opfercharakter der Ziege in Verbindung gebracht.

Das Theaterstück ist aus dem Ritual entstanden und ist in der Tat eine Metamorphose des Rituals. Wie bei einem Ritual kann der Darsteller nicht von seinem Skript oder seiner Choreographie abweichen. Wenn einer davon abweicht, kann das für die anderen Schauspieler eine Katastrophe sein! Wenn wir ein Ritual durchführen, führen wir es für ein Art 'Publikum' auf, aber wer oder was genau das ist, können wir nicht sagen. Vielleicht nennen wir das ein 'Geistiges'. Aber wir haben das Gefühl, dass es irgendwie bezeugt wird...

C. P.: Was ist ein Ritual und welche Merkmale gehören dazu?

L. Barr: Erstens ist es etwas, das von einer starken Form geprägt ist. Das können gesprochene Worte, Musik, Aktionen und der Einsatz einer Reihe von Requisiten sein. Die Form wird vorher bewusst festgelegt, würde ich sagen. Ich glaube nicht, dass es hilfreich ist, spontan von



Foto: privat
Luke Barr

der Form abzuweichen. Vielmehr halten wir uns an die Form, wie sie vorher konzipiert wurde - und sehen, was passiert. Wenn man will, kann man danach die Form ändern, wenn man es noch einmal versuchen will.

die Form macht die Erfahrung möglich, die man dann machen wird

Der Form treu zu bleiben, scheint mir aber wichtig. Und wenn man sich an eine einzige Form halten kann, vorzugsweise einfach und bescheiden, und sie täglich oder wöchentlich rhythmisch wiederholt, dann stellt man fest, dass die Wiederholung nicht langweilig wird, sondern ganz im Gegenteil: wir vertiefen uns; unsere Erfahrungen werden substanzieller.

Die Form macht die Erfahrungen möglich, die man machen wird. Das ist

bei allem so. Ich habe eine menschliche Form, mit der ich jeden einzelnen Tag meines Erdendaseins aufwache - und sie ist dazu da, meine Erfahrungen als Mensch auf der Erde zu ermöglichen. Diese starke menschliche Form, die ich trage - und die ich nicht grundlegend



Bild von klimkin auf Pixabay

Die Seele lebt von Gefühlen, Beziehungen, Kreativität, Einfühlungsvermögen, Liebe.

ändern kann - ermöglicht es mir, Freiheit auf der Erde zu erleben.

Zweitens: Unser heutiges Bewusstsein ist stark vom Intellekt geprägt. Ich glaube aber, dass das für die Seele nicht besonders nahrhaft ist. Die Seele scheint von anderen Dingen zu leben als von den "Schein-Schätzen", die der Intellekt bringt. Die Seele lebt von Gefühlen, Beziehungen, Kreativität, Einfühlungsvermögen, Liebe. Sie mag es, dies in Bildern zu erleben, die Nahrung für die Seele sind. Geschichten, insbesondere Märchen, sind solche Nahrung. Das erklärt die Faszination unserer heutigen Zivilisation für Bilder, die durch Kino, Fernsehen und Computer entstanden sind.

Bilder sind Symbole für die Seele, und die Seele kann sie verdauen und mit ihnen

leben und arbeiten, wie sie will. Bilder sollten nicht zwingen (z.B. Horrorfilme), sondern uns die Freiheit lassen, unsere eigene Bedeutung in ihnen zu finden.

Das Ritual überlässt es uns, zu erforschen, was wir erleben

Rituelle Handlungen und Worte liefern symbolisches Material für die Seele. Dies ist Nahrung für die Seele. Es sagt uns nicht, was wir denken oder erleben sollen. Das Ritual überlässt es uns, zu erforschen, was wir erleben.

Daher denke ich, dass sie nützliche, wenn auch uralte Werkzeuge sind, die uns helfen zu verstehen, wer wir sind und was wir sind, und uns bei unserer Entwicklung helfen können.

Mir ist etwas aufgefallen, was ein Jung-scher Psychologe (Robert Johnstone) vor

einigen Jahren geschrieben hat, dass das zunehmende Unwohlsein in der modernen Zivilisation zum Teil auf den Verlust von Ritualen zurückzuführen ist, und dass dies die menschliche Psyche verarmt und sogar extrem krank gemacht hat.



Pixabay Sabrina_Ripke_Fotografie

Man kann auch seine Dankbarkeit ritualisieren.

Der Kulturphilosoph Byung-Chul Han hat kürzlich auf das, was er das "Verschwinden der Rituale" nennt, und die katastrophalen Auswirkungen auf die menschliche Kultur aufmerksam gemacht. Rituale werden seit Tausenden von Jahren von den Menschen praktiziert. Sie sind prähistorisch. Die Quellen des Rituals kennen wir nicht. Und doch erleben wir die Quelle jedes Mal, wenn wir ein Ritual praktizieren!

Die Ritualisierung einer Erfahrung kann helfen, diese bewusster zu machen und besser zu verarbeiten

C. P.: Rituale haben also auf den Menschen eine positive Wirkung. Was macht es, dass sie kräftigend oder sogar heilend wirken?

L. Barr: Wir erleben in unserem Alltag so viel, dass es manchmal schwer zu verdauen ist. Diese unverarbeiteten Erfahrungen können uns belasten; sie können sogar krank machen. Die Ritualisierung einer Erfahrung kann helfen, sie bewusster zu machen und besser zu verarbeiten. Sich Zeit zu nehmen, um sie zu verdauen, kann ein heilender Prozess sein. Er kann dazu beitragen, dass wir ganzer werden.

Im christlichen Sinne ist dies mit dem heilenden (oder heiligen) Geist gemeint. Eine bessere Ausrichtung auf den eigenen Geist ist ein wesentlicher Heilungsprozess. Wir heilen den Riss zwischen Seele und Geist, der auseinandergerissen wurde.

Man kann seine Dankbarkeit auch ritualisieren. Das schärft unser Bewusstsein für das Gute in unserem Leben, für die Erfahrungen, für die wir dankbar

sind. Das amerikanische Fest "Thanksgiving" geht darauf zurück, ebenso wie das Erntedankfest.

Das Ritual soll uns helfen, Schwellenereignisse in den richtigen Kontext zu stellen

Jeder, der eine Geburt oder einen Todesfall erlebt hat, weiß, wie überwältigend diese Ereignisse sein können. Wir wissen nicht recht, wie wir sie einordnen sollen. Sie bringen uns an eine Schwelle der Erfahrung, an die wir nicht gewöhnt sind.

Das Ritual soll uns helfen, diese Schwellenereignisse in den richtigen Kontext zu stellen. Es ehrt sie und erkennt ihre Bedeutung an. Das Ritual (zum Beispiel eine Taufe im christlichen Sinne für eine Geburt oder eine Beerdigung für einen Todesfall) gibt uns Zeit, das Ereignis in Ruhe und Gelassenheit zu erleben. Es verschafft uns einen anderen Zugang, eine andere Perspektive auf das Ereignis.

Das Ereignis, das uns überwältigt hat, kann nun in seinem Kontext erlebt werden, sozusagen in seiner wahren Heimat. Dabei nehmen wir ein Ereignis aus unserem natürlichen Leben und machen es zu einem kulturellen Ereignis.



Nawalescape auf Pixabay

Hochzeitsvorbereitung einer Braut in Indien. Mit Ritualen werden Schwellenerfahrungen gewürdigt.

Rituale sind unsere Art, Schwellenerfahrungen zu würdigen. Schwellenerfahrungen sind nicht nur Geburten und Todesfälle, sondern auch zum Beispiel die Erfahrung der Pubertät oder die Entscheidung zu heiraten. In der Christengemeinschaft werden diese zu Sakramenten ritualisiert. Aber viele alltägliche Erfahrungen haben einen leichten Schwellencharakter. Wir bemerken das oft nur nicht. Auch dafür ist es sinnvoll,

einen ritualisierten Ausdruck zu finden, und auch dafür haben wir in der Christengemeinschaft Sakramente: 'Beichte' und unser zentrales Sakrament,



suc auf Pixabay

buddhistische Zeremonie

die Menschenweihehandlung. Indem wir etwas ritualisieren, scheinen wir ihm Dauerhaftigkeit zu verleihen. In unserer schnelllebigen, flüchtigen modernen Kultur kann dies ein Rettungsanker sein.

Solche Schwellenmomente sind, so würde ich sagen, apokalyptisch. Apokalypse bedeutet wörtlich, dass etwas - wahrscheinlich die Wirklichkeit - offenbart wird.

Wir sind, könnte man sagen, apokalyptische Wesen, Wesen, die sich in der Begegnung mit einer Schwelle wirklich offenbaren. Und dafür brauchen wir besondere Formen, die uns in den richtigen Kontext stellen. Im christlichen Sinne wären das die Sakramente. Rituale können jedoch von jedem ausgeübt werden, wie es jeden Tag auf der ganzen Welt geschieht, ich denke dabei an die Praxis der Weltreligionen, an den Buddhismus, an die Zeremonien des Teetrinkens, die der Orient kultiviert hat, an die

Praktiken der Freimaurerei, aber auch an echte kleinere Rituale wie das Tischgebet vor dem Essen oder die Art und Weise, wie man Kinder ins Bett bringt und morgens weckt. Die Art und Weise, wie man das macht,

welches Bewusstsein man hat, macht einen entscheidenden Unterschied. Und sie können leider, wie alles andere auch, missbraucht werden.

Rituale entschleunigen uns

C. P.: Wie wirkt ein Ritual auf die Weisensglieder des Menschen? Was im Menschen wird dabei angesprochen?

L. Barr: Rituale werden wirklich von dem "Ich", für das "Ich" gemacht. Sie sind ein Ort, an dem wir das Mysterium des "Ich"



proths auf Pixabay

die Zeremonie des Teetrinkens

bewusst erleben können. Ich denke, ein Großteil unseres Lebens spielt sich auf einer vorwiegend astralen Ebene ab. Unser 'Ich' sieht oft hilflos zu! Das Ritual erkennt das "Ich" an und gibt ihm Raum. Es bringt den Astralbereich zum Schweigen, der meiner Meinung nach dankbar ist, dass er in seine Schranken verwiesen wird. Und es wirkt in die tiefe Ebene des Ätherleibes hinein. Rituale verbinden uns wieder mit unserem ätherischen Selbst, mit tief liegenden menschlichen Qualitäten; sie entschleunigen uns, machen uns wieder menschlich.

Die Natur tut dies auch für uns. Deshalb machen wir Spaziergänge, Wanderungen und Einkehrtage in der Natur. Die Verbindung mit den Lebenskräften gibt uns Energie. Rituale können uns so energetisieren wie eine Begegnung mit der Natur. Ich würde sagen, dass ein Großteil unserer modernen Kultur sich auf einer astralen Ebene abspielt. Wenn man die Mönckebergstraße entlanggeht, empfängt und verarbeitet man ständig Eindrücke, Geräusche, Gesichter, Gesten, Stimmen. Das füttert unser astrales Selbst, und man kann süchtig nach diesen Eindrücken werden.

Der Ätherleib ist langsamer. Er hat das natürliche Tempo der Natur. Er ist ruhiger, berechenbarer. Die Natur kann sich oft "heilig" und erhaben anfühlen. Caspar David Friedrich wollte dies in seinem Werk zum Ausdruck bringen. In seinen Gemälden vermischen sich Bäume oft mit Türmen von Kathedralen. Die Natur hat eine Affinität zur Religion und ihrem rituellen Leben. Beide nähren den

menschlichen Lebensleib und verbinden uns mit dem Erhabenen.

Mir scheint, dass sich viele der menschlichen Interaktionen in unserer gegenwärtigen Weltkrise auf der astralen Ebene abspielen. Ich denke, wir sind aufgefordert, eine zwischenmenschliche Kultur zu entwickeln, die für die Gesundheit des Ätherleibes förderlich ist.

Wenn wir darüber nachdenken, was Steiner "das ätherische Wiedererscheinen Christi" nennt, können wir mit der Vorstellung leben, dass wir uns diesem Mysterium durch Rituale und die Erfahrungen, die man in ihnen machen kann, nähern können.

Der Unterschied zwischen einer Gewohnheit und einem Ritual

Wir können viele "Rituale" oder, wie ich es nennen würde, "Pseudo-Rituale" in unserem Leben haben. Das sind eigentlich Gewohnheiten. Einerseits ist daran nichts auszusetzen: Sie geben uns eine Verlässlichkeit, einen Anker und eine Form in unserem Leben. Aber sie können, wie jeder weiß, auch hinderlich werden und die Oberhand in unserem Leben gewinnen. Der Unterschied zwischen einer Gewohnheit und einem Ritual ist, dass letzteres viel bewusster ausgeführt wird. Man könnte sagen, dass Gewohnheiten unser altes Selbst nähren; Rituale nähren unser zukünftig werdendes Selbst.

Jedes Jahr zu Neujahr sieht man in Deutschland "Dinner for One". Das ist eine Art Ritual! Eigentlich eine Gewohnheit. Darin lässt Miss Sophie einen

glorreichen Teil ihres Lebens wieder aufleben. Sie ist darin gefangen wie eine Nadel, die früher in den alten Schallplatten stecken blieb, auf denen wir Musik hörten! Sie spielt das alte Thema erneut ab. Man hat das Gefühl, dass sie sich nicht davon befreien kann, dass es sie bestimmt und dass es ihr die Möglichkeit zu verwehren scheint, weiterzugehen. Das bringt uns zurück zur Tragödie, unserem Ausgangspunkt! Wir lachen nervös über "Dinner for one" wegen der Einsamkeit ihrer Tragödie, ein zutiefst menschliches Problem.

einen spirituellen Prozess physisch verwirklichen

Zum Schluss noch ein Wort zum Physischen: Wir erkennen die physische Ebene an, wenn wir ein Ritual durchführen, z. B. indem wir mit den Sinnen etwas sehen, anfassen, riechen etc. Es ist am besten, wenn es körperlich und nicht nur geistig durchgeführt wird. Es geht darum, einen spirituellen Prozess physisch zu verwirklichen. Das Mysterium unserer physischen Existenz ist irgendwie Teil eines jeden Rituals. Das ist eine viel komplexere Frage und letztlich DAS christliche Thema, aber für diese Erläuterung dafür haben wir hier weder Zeit noch Platz!

C. P.: Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit gibt es viele Rituale, z. B. Laterne gehen an St. Martin, Halloween,



Jetzt geht es darum, wie wir innerlich durch die dunkle kalte Jahreszeit kommen.

original_R_by_Stefanie Bernecker - Pfinztal_pixello.de

Advent mit Kerzen und gerade Weihnachten und Sylvester ist voller Rituale. Was bekommen wir von ihnen?

L. Barr: Die dunkle, kalte Jahreszeit in der nördlichen Hemisphäre ist schwierig für die Seele. Früher ging es um das existenzielle Überleben im Winter. Jetzt geht es eher darum, wie wir innerlich durch die dunkle kalte Jahreszeit kommen. Dunkelheit und Kälte sind feindlich für die menschliche Existenz. Sie sind nicht unser natürliches Element. Sie können uns an unsere Grenzen bringen. Sie eignen sich deshalb besonders gut als Schwellenzeiten im Jahr. Das keltische Fest Beltain läutete diese Schwellenzeit des Jahres ein und wurde von vielen Ritualen begleitet. Rituale besänftigten für die antike Seele die Götter, die Wesen auf der anderen Seite der Schwelle. Halloween, Allerseelen und Allerheiligen haben ihren Ursprung in diesen Ritualen der Schwelle.

Heute finden wir, dass die Feste von Advent und Weihnachten uns besonders durch diese dunkle Zeit des Jahres helfen. Sie wecken Wärme und Licht in uns. Auf einer tieferen Ebene denke ich, dass die Welt der Nacht unsere Beziehung zum Unbekannten, zum Tod und zur geistigen Welt darstellt. Man denke an Novalis' 'Hymnen an die Nacht'. Aus diesem Grund ist der Winter die Jahreszeit schlechthin für das rituelle Leben. Der Sommer ist einfach nicht vergleichbar. Er hat nicht die gleiche tiefe, geheimnisvolle Stimmung. Im Sommer verlieren wir uns in der Natur. Im Winter müssen wir uns nach innen wenden. Und dort finden wir die Anfänge unseres Eintritts in die geistige Welt. Das Symbol des Winters für die Bemühungen der menschlichen Seele, sich der geistigen Welt zu nähern, ist das Licht, und zwar meist eine bescheidene Kerzenflamme. Das Ritual ist eine Möglichkeit, das Licht bewusst zu entzünden und in unserem eigenen Tempo in einen größeren Zusammenhang einzutreten.



original_R_by_Andreas Hermsdorf_pixello.de

Die Feste von Advent und Weihnachten helfen uns besonders durch diese dunkle Zeit des Jahres.

C. P.: Hast du Ideen, wie man Menschen oder Gemeinschaften dazu anregen kann, Rituale zu praktizieren?

L. Barr: Ich arbeite, meine ich, mit besonders starken Ritualen, die von Rudolf Steiner vermittelt wurden. Ich würde zunächst einmal jeden, der sich für rituelle Erfahrungen interessiert, ermutigen, Offenheit zu üben und zu schauen, was er in einem solchen Ritual in der Christengemeinschaft erlebt. Unsere Bewegung bietet starke Rituale an, aber diese können durch eigene Rituale des Einzelnen auf gesunde Weise unterstützt werden. Das war in der Antike der Fall. Jedes Haus hatte seinen eigenen Altar. Aber man opferte auch auf dem Gemeinschaftsaltar im Tempel.

Ich denke, dass ein Ritual von Natur aus etwas Religiöses ist. Es hat eine auße-

wöhnliche Kraft, so wie es die Religion in der Vergangenheit traditionell hatte. Diese inhärente Kraft kann ambivalent sein: Sie verlangt von uns ein hohes Maß an Bewusstsein und Moral. Ohne diese spielen wir mit dem Feuer.

Ich denke, dass Rituale bei allen "Schwellenereignissen" im Leben hilfreich sein können. Es hilft, die wichtigen Momente zu markieren, die guten und die schwierigen. Der bewusste Umgang mit ihnen bringt das Beste in uns zum Vorschein. Wir stellen fest, dass wir über Dinge anders denken können, oder über jemanden, der uns vielleicht verletzt hat oder den wir verletzt haben. Rituale haben die Kraft, uns auf eine andere Ebene zu heben, die sich vertraut anfühlt, wie ein geistiges Zuhause.

in eine bewusstere Begegnung mit dem Ereignis treten

Dann wäre die Frage, welches Ereignis ich zu einem Ritual mitbringen muss, wo ich es nicht als etwas erleben kann, das mir passiert oder das mich überwältigt hat (wie z. B. ein Wutanfall), sondern wo ich ihm bewusst begegnen kann, es ehren kann, indem ich es zum Ritual einlade, und die Chance habe, in eine bewusstere Begegnung mit dem Ereignis zu treten. Wenn ich zum Beispiel im Laufe des Tages jemanden getroffen habe und während der Begegnung verärgert oder wütend wurde, kann ich in diesem Moment auf verschiedene Weise reagieren. Vielleicht bedauere ich diese Reaktion oder finde sie unangemessen oder sie wird der Erfahrung nicht gerecht.

Später kann ich in das Ritual eintreten, in einem Raum, der vorher physisch vorbereitet wurde, vielleicht mit einem Objekt, das meine Emotion oder die Situation, die ich erlebt habe, repräsentiert. Ich kann diesen Gegenstand ehren, ihn mit Respekt behandeln, Ehrfurcht und Hingabe für ihn empfinden, als ein physisches Symbol für etwas, das ich flüchtig erlebt habe. Vielleicht rezitiere ich in diesem rituellen Moment Worte, die ich von einem spirituellen Autor gefunden habe, oder meine eigenen Worte, die ich vorher geschrieben habe.

danach werde ich eine ganz andere Resonanz haben

Wenn ich das ernst nehme, werde ich danach eine ganz andere Resonanz auf dieses Gefühl oder diese Situation haben. Es hat eine Wandlung durchgemacht. Dass ich das körperlich praktiziert und nicht nur gedacht habe, macht einen großen Unterschied. Wir Menschen sind Erdenwesen, handelnde Wesen, nicht einfach Seelen, die Gedanken haben! Wir sind so erschaffen worden, dass wir Dinge tun können.

Man könnte sagen, dass das Ereignis oder das Gefühl, das ich erlebt habe, ein Archetyp ist, ein geistiges Wesen. Auch wenn wir ihnen im Chaos des Alltags begegnen müssen, wäre es klug, sie zu einem Ritual einzuladen, und sei es noch so klein und bescheiden, wo sie sich angemessen gewürdigt fühlen und wo wir sozusagen das Brot mit ihnen brechen können.

40 Jahre Rudolf Steiner Buchhandlung

Es waren Menschen, die für andere Menschen eine anthroposophische Buchhandlung gründeten.

Individuell geführt sollte sie sein, aus dem Impuls des Geisteslebens.

Ein Ort wurde gefunden und konnte sich entwickeln.



So manche Umwandlung, Metamorphose erfuhr die Buchhandlung, und so wurde sie immer mehr ein lebendiger Raum, der sich aus den vielen Gesprächen, den Vorträgen und Begegnungen ergab.

Die Bücher, das Spielzeug, all die Dinge, die da warten auf die Menschen, die sie entdecken, bilden den Umraum. Sind die Einladung. Und doch sprechen sie erst, wenn der Blick des Menschen auf ihnen ruht, im Gespräch über sie, über die Empfehlung.

Wieviel Berührendes entsteht aus der Suche nach dem richtigen Buch.

Auch ist immer wieder zu befragen, nehmen wir die menschlichen und kulturellen Aspekte in dieser Zeit wahr? Welche sind notwendig zu bedenken, ins Bewusstsein zu bringen?

Wo und wie drücken sie sich aus? In diesem Sinne sind uns die, die in die Zukunft gehen - die Kinder, ein Herzensanliegen.

Durch welche Bilder, Geschichten können sie gestärkt werden, finden sie Sinn in der Welt. Eine Freude ist uns immer wieder das Herbstfest. Wenn gebastelt, geschminkt wird und ein Märchenspiel ein lebendiges, buntes Treiben uns ins Haus bringt.

So lebt die Buchhandlung durch die Menschen für die Menschen, so wie sie gegründet wurde.

Jeden Morgen öffnen wir unsere Buchhandlungstüre und freuen uns auf die Begegnungen.

(von Birgit Philipp)



Zum Anfassen schön

Letztes Jahr kamen viele, die schon wussten, dass hier wieder möglich ist, was eigentlich nicht geht: das konkrete Anfassen malerischer Kunst, das Kombinieren mehrerer Miniaturen, das Gestalten einer weißen Wand mit eben diesen kleinen, zusammenstellbaren Miniaturen im schlichten A6 Format.

Eine weiße Wand mit 15 Nägeln. Eine Wand, die dazu einlädt, spielerisch, schöpferisch, improvisierend tätig zu werden. Der Besucher wird Gestalter. Das Exponat wird Werkzeug. Die einzelne Miniatur wird zur einzelnen Stimme eines Zusammenspiels, einer Partitur, die der Betrachter komponieren darf.

Ein Teilha-

be meinender Kunstbegriff wird hier Ausdruck einer Künstlerin, die Ihre Kunst als explizite Einladung versteht. Als Einladung durch die Bilder – durch jedes einzelne Bild – in Kontakt zu treten mit Welten, die sowohl im Innen als im Außen des Betrachters liegen. Das Bild wird somit zum Fenster, das Fenster zur Einsicht, die Einsicht zur Aussicht.



Wer diesen „Einblick“ für sich entwickelt, wer dem einzelnen Motiv zuschreibt, das es so etwas kann und zugleich Freude daran findet, die Welten, die Durchblicke untereinander in Beziehung zu setzen, kommt bei dieser Ausstellung von Iris Templeton voll auf seine Kosten.

Und damit nicht genug: Kontrapunktisch ist in der Ausstellung ein Bild zu sehen, das fast drei Meter lang und zwei Meter

hoch ist. Ein den Besucher packendes Großformat wird hier präsentiert, das gegenüber den winzigen Miniaturen daher kommt, als gäbe es nichts Verständlicheres für eben diese schiere Größe einer malerischen Wunderwelt. Wer vor diesem Bild steht, steht vor sich selbst. Und dabei ist das Bild kein Spiegel, sondern wiederum nur ein Fenster.



„Ein Fenster, in dem der Betrachtende sehen kann, was er sehen möchte“ – so die Künstlerin.

Die diesjährige Ausstellung in der TONALi Galerie lädt die Besuchenden dazu ein, dem neuesten Werk der Künstlerin zu begegnen, das Werk an den Wänden durch das Kombinieren der Miniaturen zu vervollkommen, das Großformat zu sehen, die mittelgroßen Exponate zu erkunden und einzutauchen in eben diese Welten, die zu Welten des jeweiligen Betrachters werden.

Iris Templeton – Bilder, 4. - 22. Dezember 2021

Öffnungszeiten auf der Webseite:

iris-templeton.com

TONALi Galerie

Kleiner Kielort 6, 20144 Hamburg



Die Freie Waldorfschule Stade sucht
ab sofort oder später eine*e Kolleg*in
für das Fach

Französisch

mit Berechtigung zur Abnahme des Abiturs.
Deputatsgröße ab 50%, in Kombination mit
weiteren Nebenfächern ist ein höherer
Stellenumfang möglich.

Des Weiteren suchen wir
eine Lehrkraft für

Mathematik und Physik

(w / m / d) in der Oberstufe mit einer
Prüfungsberechtigung für das Abitur.
Der Deputatsumfang
beträgt 24 / 24 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Freie Waldorfschule Stade
Personalkreis
Henning-von-Tresckow-Weg 2
21684 Stade

s.ganske@waldorfschule-stade.de



Freie Waldorfschule Stade

www.waldorfschule-stade.de

Termine

Liebe Leser*innen,
aufgrund der Corona-Bestimmungen ist es unsicher, unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann. Erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern.

Mittwoch, 1. Dezember

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10 und 17 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen. Erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

Weitere Infos: www.waldorfseminar.de

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr (dieser Termin wurde auf den 1.12. verschoben)

Kaufen – Leihen – Schenken. Welche Geldprozesse sind wo berechtigt? Welche Bedeutung kann das Altwerden des Geldes haben?

Prof. Ernst Schubert (Hamburg)

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Musikalische Abendandacht

mit Klanginstrumenten. Mitwirkende: Marlies Hartung und Markus Jentsch

Donnerstag, 2. Dezember

Johannes-Kirche, 15 Uhr – 17 Uhr (Gemeindehaus). Auch am 9., 16., 23. Dez.

Adventsbastelgruppe

Eine Gelegenheit, Dinge für das kommende besondere saisonale Fest zu basteln. Alle sind willkommen, mit Thora Wendland und Anna Maria Kempf

Michaels-Kirche, 17.00 – 18.00 Uhr

Bilder Ausstellung und Gespräch

Horst J. Burchard (1923– 2019) der Architekt der Michaelskirche hat auf Reisen Aquarelle

und Pastelle gemalt. Herbstliche Landschaften, Küsten, Wind und Wellen waren seine Themen. Die Tochter, Isabel Burchard, wird zu den Bildern sprechen. Die Arbeiten sind noch bis zum Jahresende zu sehen. Öffnungszeiten wie die der Gemeinde.

Johannes-Kirche, 18 Uhr – 19:30 Uhr (Gemeindehaus). Auch am 9., 16. Dez.

Jugendgruppe Treffen

Ein Gesprächskreis für junge Leute, mit Luke Barr & Anna Maria Kempf

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr

Evangelium und Musik, die Ölbergapokalypse nach Matthäus,

Musiker: Gerhart Darmstadt u. a.

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Schauen der Sonne um Mitternacht Motive aus den alten Mysterien zur Vorbereitung auf die Weihnachtszeit

Vortrag: Marcus Knäusenberger

Alfred Schnittke Akademie International, 19.30 Uhr

HÖRSALON – Letzte Werke von Gott- hold Ephraim Lessing und Ludwig van Beethoven

Christoph Bantzer liest aus »Nathan der Weise«, Christiane Behn spielt aus der Sonate op.111 und den späten Bagatellen. Eintritt: 20,- / 10,-

3.– 5. Dezember

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, am 3.12. von 16 bis 19 Uhr, am 4. von 11 bis 17 Uhr, am 5.12. von 11 bis 17 Uhr

Wulfsdorfer Wintermarkt

In verschiedenen Bereichen des Hofensembles richten wir einen stimmungsvollen Markt für nachhaltiges Kunsthandwerk und besondere Weihnachtsgeschenke aus. Wir versorgen Sie an verschiedenen Ständen rund um den Steinkreis und vor dem Hofladen mit hausgemachter Suppe, Bio-Bratwurst, Kuchen aus der Holzofenbäckerei, Waffeln, Kaffee, Glühwein und anderen Getränken. Eintritt frei

demeter
Gärtnerhof am
Stüffel
Bio aus Bergstedt seit 1987

Verkauf von Gemüse, Pflanzen
und hofeigenen Produkten

Montag & Mittwoch 10-16 Uhr
Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 10-13 Uhr

Stüffel 12 Hamburg-Bergstedt www.bio-in-bergstedt.de

Wir suchen ab sofort examinierte **Pflegefachkräfte, HEPs, Sozialpädagogen*innen und Erzieher*innen** (w/m/d) zur Betreuung unserer Menschen mit Unterstützungsbedarf (20-30 Std./Woche).

**Gestalter*in.
Und Pflegefachkraft sein.**

Haben Sie eine entsprechende Qualifikation und keine Scheu vor pflegerischen Assistenzleistungen? Wollen Sie selbständig, kreativ und beherrscht bei uns mitgestalten? Dann erwarten Sie, neben viel Freiraum für eigene Ideen, ein aufgeschlossenes Team, eine leistungsgerechte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge sowie Fortbildungsmaßnahmen und Supervision.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung und gestalten Sie mit.
Christin Krüger, 04193 96610
info@eichenhof-alveslohe.de

Wir freuen auf Sie und Ihr Interesse.
eichenhof-alveslohe.de

Eichenhof
Sozialtherapeutische
Lebensgemeinschaft
e.V.



In kurzer Zeit viel Neues lernen und gezielter handlungsfähig werden.

Integrative Diagnostik
Auffälligkeiten im Verhalten verstehen und sicher diagnostizieren, Falldarstellungen/Kinderkonferenzen zielführend moderieren, integrative Maßnahmen für den Arbeitsalltag entwickeln.
Vier Module von April 2022 bis Januar 2023

Integrative Diagnostik II
Heilpädagogik, Trauma, Psychiatrie - Behinderungen und seelische Beeinträchtigungen verstehen und ihnen kompetent begegnen.
Voraussetzung: Integrative Diagnostik
Drei Module von März 2022 bis November 2022

Integrative Lerntherapie
Kindliches Lernen verstehen, Lesen - Schreiben - Rechnen integrativ und entwicklungsorientiert unterstützen.
Voraussetzung: Integrative Diagnostik
Vier Module von April 2022 bis Februar 2023

Coaching und Biografiearbeit
Sicher und professionell Gespräche führen, Menschen hilfreich begleiten.
Acht Module von Mai 2023 bis Februar 2025

Das Embodiment-Concept
Gravity - Levity - Move
Unausgereifte Bewegungsmuster durch physiologisch sinnvolle Bewegungen nachreifen lassen - Weiterbildung zum Embodiment-Practitioner
Vier Module von Februar 2022 bis Februar 2023

Gewaltprävention und Kinderschutz
Gewalt verstehen, Übergriffen vorbeugen, effektive Strukturen für Prävention und Intervention in pädagogischen Institutionen entwickeln
Drei Module von März 2022 bis Januar 2023

Kursverantwortlich: Roswitha Willmann, Annette Willand

Für genaue Termine informieren Sie sich gerne auf unserer Website.
Fon 040 - 430 80 81 | info@bli-hamburg.de
www.bli-hamburg.de

BERNARD LIEVEGOED INSTITUT
bildung | beratung | therapie

Samstag, 4. Dezember

Haus am Ottenbeck, Ottenbeck1, 21684 Stade-Agathenburg, 10-16 Uhr

Künstlerisches Einstimmen auf Weihnachten mit dem Bild der Sixtinischen Madonna (Raffael)

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Lukas-Kirche, 16.00 und 17.30 Uhr

Adventsgärtlein

für die Kinder ab 3 Jahre, nur mit Anmeldung

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit in der Schule erfragen, im großen Saal

Adventskonzert der Mittelstufe
(musikalische Monatsfeier)



original_R_by_BettinaF_pixelio.de

4. - 22. Dezember

TONALi Galerie

Ausstellung Bilder von Iris Templeton

Iris-Templeton.com

Sonntag, 5. Dezember

Michaels-Kirche, ab 9.30 Uhr

Büchertisch der Rudolf-Steiner Buchhandlung. 10.00 Uhr: Kerzenziehen
während der Menschenweihandlung

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Wie und wo wird der Ankommende sichtbar und hörbar?

mit Luke Barr. Anschliessend: 12:45 Uhr (Ritelmeyer Saal) **Klavierkonzert** von Gevorg Matinyan. Werke von J.S.Bach, F.Chopin, L.van Beethoven



in 21255 Wistedt, Schulweg 1

Heilpädagogischer Förderschulzweig der
Rudolf Steiner Schule Nordheide für
Schüler*innen mit unterschiedlichem
Unterstützungsbedarf

sucht ab 01.08.2022
(auch früher möglich)
eine neue

Schulleitung (m/w/d) in Vollzeit

Wir erwarten:

- Kenntnisse in heilpädagogischen und schulrechtlichen Fragen
- Präsenz und Kommunikationen in und mit den verschiedenen Gremien
- Personal- und Konfliktmanagement
- Eltern und Schüler*innen für die Einrichtung gewinnen und begleiten
- Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten:

- Eine umfangreiche Einarbeitung
- Offenheit für Ihre Ideen und Impulse, die unsere Schule bereichern können
- Ein freundliches, hilfsbereites und aufgeschlossenes Kollegium

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an:

Uta von Hörsten

Mail:
utavonhoersten@elias-schulzweig.info

Tel.: 04182-2875011

Montag, 6. Dezember*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Woher? Wohin? Das Haus des Wortes: Architektur**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Kursbeitrag 10,- pro Abend

Mittwoch, 8. Dezember*Michaels-Kirche, 18.00 Uhr***Evangelium und Musik, die Ölbergapokalypse nach Markus,**

Musiker: Florian Huber

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr***Weltweite Bemühungen um eine gerechte Wirtschafts- und Geldordnung**Vortrag von Gerald Häfner, Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum (Dornach) (angefragt)Anmeldung bitte per Mail unter info@anthrohamburg.de. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus**Donnerstag, 9. Dezember***Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr***Die Legende von der Christrose**

Musikalische Lesung nach Selma Lagerlöf. Ensemble Orfeo: C. Spanier (Querflöte), W. Friebe (Leier), A. Voigt-Siebel (Rezitation)

Freitag, 10. Dezember*Rudolf Steiner Haus, 16.00 und 19.30 Uhr***Studienabschlusskonzerte von Mensch-Musik Hamburg**

16.00 Uhr Konzert I

19.30 Uhr Konzert II

Es musizieren Studenten und Dozenten von MenschMusik Hamburg. Eintritt frei.

*TONALi SAAL, 19.30***Der kleine Prinz. Musik & Lesung für Groß & Klein**

Veronique Elling & Band. Die Schauspielerin und Sängerin Véronique Elling trägt die fas-

zinierende Geschichte für Groß und Klein in einer eigenen von Leichtigkeit und Frische getragenen Fassung und singt dazu einige stimmungsvolle atmosphärische Chansons aus ihrem viel beachteten Album OPUS1. Künstler:innen: Veronique Elling – Texte und Gesang, Henrik Giese – Klavier, Annabelle Dugast – Violine, Amadeus Templeton – Cello. Tickets Im TONALi Ticketshop erhältlich, tickets.tonali.de

Samstag, 11. Dezember*Haus am Ottenbeck, Ottenbeck1, 21684 Stade-Agathenburg, 8.30 Uhr (Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang)***Kunst und Meditation für Männer**– ein ganzer Tag in stiller Tätigkeit, in Betrachtung und Konzentration, weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de*Christengemeinschaft Harburg, 16.00 Uhr***Lucia-Fest**

Lichterstunde für Kinder und Erwachsene

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal, Uhrzeit in der Schule erfragen***Weihnachtskonzert**

mit dem Eltern- & Freundchor



original_R_by_Marion S._pixelio.de

Sonntag, 12. Dezember*Michaels-Kirche, 10.00 Uhr***Kerzenziehen**

während der Menschenweihehandlung

*Johannes-Kirche, 11:15 Uhr***Hirten- und Königsqualitäten in uns**
mit Anna Maria Kempf**Montag, 13. Dezember***Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Woher? Wohin? Aus meinem Leben. Helmut Eller**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Kursbeitrag 10,- pro Abend

Mittwoch, 15. Dezember*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr***Deformation des Sozialen – Aufforderung zur gegenseitigen Hilfe**Vortrag von Kai Ehlers, Publizist und Russlandkenner. Anmeldung bitte per Mail unter info@anthrohamburg.de Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus**Donnerstag, 16. Dezember***Michaels-Kirche, 18.00 Uhr***Evangelium und Musik, die Ölbergapokalypse nach Lukas,**

Musiker: Gerhart Darmstadt u. a.

*TONALi SAAL, 19.30***Flétrir [Verblühen]. Musikalische Séance zum 100. Todestag von****Camille Saint-Saëns**Gastspiel. Ensemble différance. Camille Saint-Saëns /Klaviertrio e-Moll, op. 92. Künstler:innen: Yun Xu, Klavier, Benjamin Sprick, Violoncello, Michail Paweletz, Violine. Tickets: www.tonali.de VVK 17,-/ erm. 11,- Im TONALi TicketshopCamille Saint-Saëns, portrait By Gustave Boulanger, drawn for Charles Bellan, 1884 aus [wikimedia commons](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Camille_Saint-Saëns.jpg)

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

- als **Fachkraft für Finanzbuchhaltung und Büroorganisation**, 25 Std./Woche, ab sofort
- als **pädagogische Fachkraft** zur Mitarbeit in den **Ambulanten Diensten** mit 20-25 Std./Woche oder für 5-10 Std./Woche auf Honorarbasis, ab Januar

www.zl-hamburg.de | kontakt@zl-hamburg.de

Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

Termine

Freitag, 17. Dezember

Magdalena-Gemeinde Bergedorf, 19.30 Uhr

Die Legende von der Christrose von S. Lagerlöf als musikalische Lesung.

Mit weihnachtlicher Musik für Leier und Flöte mit dem Ensemble ORFEO.

18./19. Dezember

Rudolf Steiner Haus, Sa 16.00-22.00/So 10.00 – 13.15 Uhr

Ein gesundes Seelengleichgewicht ausbilden – zwischen Nähe und Abstand

Seminar über Anthroposophie und Psychotherapie mit Matthias Böltz, Steffen Hartmann, Ansgar Liebhart und Anton Kimpfler. Gesamtkarte: 35,- Werkstatt für Anthroposophie, Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Sonntag, 19. Dezember

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Wie und wo wird der Ankommende sichtbar und hörbar?

mit Ulrich Meier

Montag, 20. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Woher? Wohin? Weihnachten

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Kursbeitrag 10,- pro Abend

Dienstag, 21. Dezember

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal, Uhrzeit in der Schule erfragen

Oberuferer Weihnachtsspiele

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Christgeburtspiel

Johannes-Kirche, 19 Uhr (Rittelmeyer Saal)

Angst und Kultus

Für den heutigen Abend zum Thema Angst möchte ich, dass wir über die Wirkung von Ritualen, Kultus und Sakramenten in unserem

Leben als Prophylaxe gegen die Phänomene der Angst nachdenken, mit Luke Barr

Mittwoch, 22. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Oberuferer Paradeis- und Christgeburtspiel

Cumpanei: Mitglieder aus mehreren Hamburger Zweigen. Leitung: Veronika Willich. Eintritt frei, Spenden erbeten. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2022/23 (oder früher)

Lehrer (m/w/d)
in der Oberstufe (Klassen 9-13) für die Fächer

**Deutsch
Geschichte
(Sozialkunde)**

Der Deputatsumfang ist von der Fächerkombination abhängig.

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Fachkollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen
- Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

Freitag, 24. Dezember

Lukas-Kirche, 15 – 18 Uhr

Weihnachtslicht entzünden

Offene Kirche von 15 Uhr bis 18 Uhr. Bitte beachten Sie aktuelle Angaben auf der Website und den Aushängen in der Gemeinde

Michaels-Kirche, 15.30 Uhr

Krippenspiel

aufgeführt von den Kindern unserer Gemeinde

Christengemeinschaft Harburg, 16.00 Uhr

Lichterstunde mit Krippenspiel

Nativity of christ, 15th century. aus: wikimedia commons



Johannes-Kirche, 16 Uhr

Weihnachtsspiel der Kinder

In den Gemeinden der Christengemeinschaft finden in der Weihnacht drei Weihehandlungen statt:

Sa., 25.12., um 0.00 Uhr

7.30 Uhr in der Morgenfrühe

10.00 Uhr am hellen Tage

Vom 25. Dezember bis zum 6. Januar finden in den Weihehandlungen

Predigten statt. Die genauen Uhrzeiten und Themen bitte in den jeweiligen Gemeinden erfragen.

Dienstag, 28. Dezember

Haus am Ottenbeck, Ottenbeck1, 21684

Stade-Agathenburg, 10-16 Uhr

Zeit der Heiligen Nächte – Hirten- und Königsstimmung

Gedankenaustausch und malerische Annäherungen an diese so unterschiedlichen Stimmungsbilder als Tore für die Zeit der Heiligen Nächte. weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Mittwoch, 29. Dezember

Christengemeinschaft Harburg, 10.00 Uhr

Rainer Maria Rilke: Das Marienleben
Betrachtungen mit Jörgen Day

Donnerstag, 30. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr
Menschen und Welt nach dem Wandel
 Jahresrückblick mit Marcus Schneider. Eintritt: 10,-, erm. 8,-. Rudolf Steiner Haus Hamburg

Freitag, 31. Dezember

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr
"Wachet und betet und übt eure Geistesgegenwart"
 Silvesterpredigt, Anke Nerlich

Johannes-Kirche, 18 Uhr
Andacht und Sylvesterpredigt

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr
„Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung...“,
 Silvesterpredigt, Uwe Sondermann



original_R_by_RalphiH_pixelio.de

Anfang Januar
 (im Januar erscheint wie immer eine extra Ausgabe des Hinweis)

Samstag, 1. Januar 2022

Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 18.30 Uhr
Elias – Johannes – Raphael – Novalis
 Mit Alfred Kon und Rolf Speckner. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Montag, 3. Januar

Christengemeinschaft Harburg, 10.00 – 11.30 Uhr
Eurythmie für die Natur
 Eurythmiekurs (Teil 1) mit Nicholas White

Dienstag, 4. Januar

Christengemeinschaft Harburg, 10.00 – 11.30 Uhr
Eurythmie und Gebet
 Eurythmiekurs (Teil 2) mit Nicholas White

Mittwoch, 5. Januar

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10 und 17 Uhr
Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?
 Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen. Erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.
 Weitere Infos: www.waldorfseminar.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Oberuferer Dreikönigsspiel
 Cumpanei: Mitglieder aus mehreren Hamburger Zweigen. Leitung: Veronika Willich. Eintritt frei, Spenden erbeten. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus



1362 Depicted person: biblical Magi – group of distinguished foreigners who visited Jesus after his birth. Donatidain, Patrick (1997) [in French] Les arts armeniens. In: Encyclopædia Universalis. Author: Johannes DE BÉTHOU. Object type: miniature des wikimedia commons.

Donnerstag, 6. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal,
 Uhrzeit in der Schule erfragen
Alt-Irisches Dreikönigs-Singspiel
 (im Rahmen des Schultages)

Sonntag, 9. Januar

Christengemeinschaft Harburg, 11.45 Uhr
Dreikönigs-Singspiel
 Aufgeführt von Mitwirkenden aus Apensen und Stade

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2022/23 oder früher

Biologie-Lehrer (m/w/d)

für eine halbe bis volle Stelle mit Abiturberechtigung und gerne mit Nebenfächern

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

Johannes-Kirche, 16 Uhr (Weiheraum)
Dreikönigsspiel

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe

MICHAEL SCHULE
 WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen ab sofort

Oberstufenlehrer (m/w/d)
 Epochenunterricht in der Oberstufe
 Stellenumfang 50 - 75%

Sprachgestalter (m/w/d)
 für alle Klassenstufen. Stellenumfang 50%

Klassenlehrer (m/w/d)
 für die Unter- oder Mittelstufe.
 Stellenumfang 75%

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule - Personalkreis
Woellmerstraße 1
21075 Hamburg
Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de



Einstimmung in die Adventszeit.

Es wird im November und Dezember jeden Samstag ab 16 Uhr Musik erklingen. Sie sind herzlich willkommen.

Selbstgebasteltes und viele Anregungen warten auf Sie bei Waffeln und Punsch. Schmöckern im Dezember. Freitags bis 22 Uhr geöffnet.

Rudolf Steiner Buchhandlung • Rothenbaumchaussee 103 • U1 Hallerstraße • Tel. 040/44 24 11
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Fühlen Sie sich angesprochen!

Wir sind eine Waldorfschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förderbedarfen in Kleinklassen mit höchstens 16 Schülern von der 1. bis zur 12. Klasse unterrichtet. Suchen Sie eine vielseitige und sinnerfüllte Arbeit in einem netten und engagierten Kollegium bei guter Bezahlung? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Wir suchen derzeit:

- **Sonderschulpädagoge (d/m/w)**
Fachstunden in kleinen Gruppen, Einzelförderung (ca. ½ – ¾ Stelle)
- **Mathematiklehrer (d/m/w) für die Oberstufe**, idealerweise mit Prüfungsberechtigung für den ESA/MSA, bis zu einer vollen Stelle möglich.
- **Turnlehrer (d/m/w) ca. ¼-Stelle**
- **Klassenhelfer (d/m/w) für die Klassen 5 & 6 (84 %-Stelle)**
Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich, Kenntnis der Waldorfpädagogik ist erwünscht.

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois oder Frau Klimmeck-Meis unter:

bewerbung@christophorus-hamburg.de oder

Christophorus Schule – Personaleinstellung
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Telefon für Rückfragen: 040 – 604 428 – 10



Lebendige Rhythmen des inneren Seelenbaums

Welche Kraft regt an und welche trägt
- wie kann sich Substanz bilden?

Eine Anregung aus der Anthroposophie

Samstag 22.1.2022

14 Uhr - ca. 17 Uhr

Beitrag 10 Euro

Ort: Weleda City Spa, Blankeneser Bahnhofstr. 5, Hamburg

Das Seminar findet ab 6 Teilnehmenden statt.

Anmeldung:

marion.v.d.wense@gmx.de 040-8397076

Seminarleiterin: Marion von der Wense

PFLEGEKRÄFTE IM AMBULANTEN DIENST IM WESTEN HAMBURGS GESUCHT!

Wir suchen für unsere Tourenpflege mit Anthroposophischem Pflegeansatz

- Altenpfleger (m/w/d)
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- Arzthelfer (m/w/d)
- Kranken- und Altenpflegehelfer (m/w/d)

die mit Freude an der Begegnung und Interesse an der anthroposophisch erweiterten Pflege unseren ganzheitlichen Pflegeimpuls mitgestalten möchten.

In unserem familiären Pflegedienst erweitern unsere MitarbeiterInnen in belebenden Fort- und Weiterbildungen in Kooperation mit dem anthroposophischen Therapeutikum Hamburg West ihre ganzheitliche Pflegekompetenzen.

Eine aktive und flexible Dienstplangestaltung unter Berücksichtigung unserer komplexen Lebenswelt liegt uns sehr am Herzen.

Bei Interesse bitte einfach anrufen unter 040 - 500 309 64 13 oder gerne per Mail an hamburg@isb-ggmbh.de und wir vereinbaren ein Erstgespräch. Wir freuen uns!



angela fleckenstein-rottgardt

Sinn stiften für Menschen & Organisationen

Coaching und Gesundheitscoaching
gute Führung im Leben
Beziehungskonflikte

Seminare und Workshops
Resilienz und Achtsamkeit
Achtsam Führen

www.fleckenstein-rottgardt.de angela@fleckenstein-Rottgardt.de

ROSS®

Manfred Ross Gesundes Licht

Für Schulen, KiTas, Praxen
und Wohnräume.

Stahlwiete 16 - Phoenixhof

22761 Hamburg

Telefon 040 4480293

www.ross-licht.de



Medizinische Massagen und Osteopathie
für Gesundheit und Wohlbefinden

- Schulter / Nacken • Ganzkörper
- Schwangerschaft • Fußreflexzonentherapie



Anna Binder-Neetz
Heilpraktikerin und Osteopathin

Windleh 22a - 22589 Hamburg
Tel. 0172 - 715 37 32
E-Mail: info@heilpraxis-massage.de

www.heilpraxis-massage.de

Ein Konflikt ist immer Chance für Entwicklung

Stefanie von Laue
Mediation und Moderation

0160 - 88 60 557

info@vonlaue.com / www.vonlaue.com



LUCIA e.v.

Pflege- und Betreuungsdienste

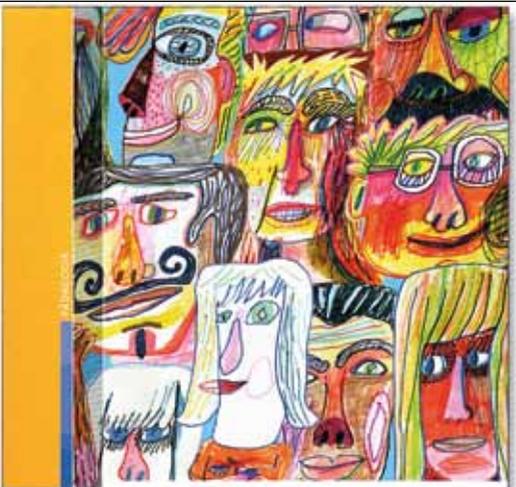
Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84

www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de

Rögeneck 25, 22359 Hamburg



Vom Bild zur Sprache

- kreativ Sprache und Schrift fördern
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Fotos
- altersdifferenzierte Kunstprojekte

Susanne Brose
Farben, Formen, Fabulieren
 Künstlerische Sprach- und Schreibförderung für Kinder von 5 bis 10

Susanne Brose
Farben, Formen, Fabulieren
 Künstlerische Sprach- und Schreibförderung für Kinder von 5 bis 10

Susanne Brose
 Farben, Formen, Fabulieren
 Künstlerische Sprach- und Schreibförderung für Kinder von 5 bis 10
 ca. 225 Seiten, zahlreiche Abb., Innenteil vierfarbig, (978-3-497-03014-9) kt
 ca. € (D) 33,- / € (A) 34,-
 Auch als eBook erhältlich
 erscheint ca. März 2021

forum
 independent

„Kunst macht Kindern nicht nur Spaß – sie kann sogar deren Sprachentwicklung unterstützen! 66 Kunstprojekte für den Unterricht laden zum kreativen Gestalten in verschiedenen Techniken ein. In Mal- und Schreibwerkstätten wird mit Farben experimentiert, die Sprache der Bilder wird entdeckt – und dabei die (schrift-)sprachlichen Fähigkeiten gefördert. So wird z. B. anhand sich reimender Farbgeschichten die phonologische Bewusstheit geschult oder durch Bildbetrachtungen der Wortschatz erweitert. Spielerisch wird die Erzählfreude geweckt oder zum Schreiben angeregt. Didaktische Tipps, detaillierte Anleitungen und Info-Boxen bieten Hintergrundwissen und helfen bei der Umsetzung. Mit Fotos zur Veranschaulichung und Arbeitsblättern als Online-Zusatzmaterial.“



Susanne Brose, Freiburg, ist Dipl.-Kunstpädagogin/ Kunsttherapeutin, Museumspädagogin und integrative Lerntherapeutin. Sie arbeitet in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften in Deutschland und in der Schweiz.

Autoreninterview möglich!

interessentInnen: (Kunst-)Pädagoginnen, (Kunst-)Lehrerinnen, Erzieherinnen, Lerntherapeutinnen, Berufsschullehrerinnen, Museumspädagoginnen



rudolfsteinerschule
 hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2022/23

Lehrer (m/w/d)
 für das Fach
Englisch
 (alle Altersstufen) mit Abiturzulassung
 (volles Deputat)

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Fachkollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - auch Teildeputate (ggf. mit anderen Fächerkombinationen) sind willkommen - an den Personalkreis über unsere Schulhomepage
www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de



Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
 für Anthroposophie

Buch und Begegnung

Rudolf-Steiner-Schule 203
 21118 Hainburg

Telefon: 04194 21 11 Fax: 04194 18 30 Ufa
 info@rudolf-steiner-buchhandlung.de Mail: 04194 18 30 Ufa
 www.rudolf-steiner-buchhandlung.de Web: 04194 18 30 Ufa



Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg e.V.

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg sucht **ab sofort** eine*n **Klassenlehrer*in** für unsere gut geführte 5. Klasse sowie **ab sofort** Kolleg*innen für die **Oberstufe** in den Fächern **Mathematik** **Physik**

ab 01/22, spätestens 08/22 eine*n **Eurythmielehrer*in** bis Volldeputat **Musiklehrer*in** Teildeputat, später Erweiterung

Sie sind ideenreich, offen für Neues und haben ein abgeschlossenes Fachstudium. Sie möchten Kinder und Jugendliche so unterrichten, dass sie ihre Fähigkeiten entwickeln und ihre Persönlichkeit ausbilden können. Sie sind kommunikativ und möchten sich gerne in die Gestaltung des Schulorganismus einbringen. Wir bieten Ihnen eine fundierte Einarbeitung durch ein erfahrenes Fachkollegium, Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen. Besuchen Sie gerne unsere Homepage. Wir freuen uns auf Sie & Ihre Bewerbung an: bewerbung@waldorf-lueneburg.de Rudolf Steiner Schule Lüneburg Walter-Bötcher-Straße 6, 21337 Lüneburg Telefon 0 41 31 / 8 61 00 www.waldorf-lueneburg.de

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mi 16 - 19 h, Fr 16-18 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträbner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehere 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit,
gern Hausbesuche.

Bioenergetic-Gesundheitspraxis
Georg Weimer, Groten Hoff 6, 22359 Hamburg

Erziehungsberatung
für Erwachsene
Lernhilfen für Schulkinder und Jugendliche
Behandlung von ADHS

Energie- und Frequenztherapie
Schwermetallausleitung
Stress und Burnout
Allergien
Zellregeneration
Magen- und Darmkrankheiten
Säure-Basen-Regulation
Immunsystem stärken

Elektrosmog
Hilfen bei Elektrosmogsensibilität

Lichtphotonen-Therapie mit dem AN-DI-Energetik-Korrektor
Einsatz zur gesundheitlichen Vorsorge,
bei akuten Beschwerden und Nachsorge empfohlen

Kontakt und Terminvereinbarungen:
+49 15167650847
www.georgweimer.de
Alle Leistungen werden privat abgerechnet

Tobias-Haus
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel: 04102/806 0, Fax: 04102/806 535
www.tobias-haus.de



Ein individuell gestaltetes
Umfeld in **landschaftlich schöner Lage**
für alle Pflegegrade. Mit
vielfältigem **Kulturprogramm**,
Angeboten der Christengemeinschaft
und der **Anthroposophischen**
Gesellschaft.

- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stotze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargteheide.de, www.waldorfindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbargstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfindergarten-stade.de
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de

- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340. info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz, Verein zur Förderung der Waldorfbildung, Hufnerstr. 20, 22083 Hamburg, T. 04053548906, www.wbfs-hamburg.de
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60,

Adressen/Impressum

22159 HH, Tel. 645 89 50

- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdman.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, Vi.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software.
Persönlich, schnell und günstig.
Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biographiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

www.Christine-Pflug.de

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040/410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@web.de

Ich suche im Raum Walddörfer jemanden, der **mich mit Klavier, Orgel oder Cembalo begleitet**. Bin semi-professionell ausgebildete Flötistin mit Vorliebe für Barockmusik. Noch berufstätig, aber alle paar Wochen ein paar Stunden wären schön. Kann auch ein Kammermusikkreis sein. Cornelia Schrader, Radekoppel 19a, 22397 Hamburg, Tel: 040 6084 7874, Mail: cornelia.schrader@web.de

Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen, Obstgärten und essbaren Landschaften. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneuker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

In folgenden Bereichen bieten wir freie Stellen:

- ab 01.02.2022 für die Mittel- und Oberstufe gern mit Prüfungsberechtigung für das Abitur im Fach **Französisch**
Deputatsumfang nach Vereinbarung
- zum 01.08.2022 für die Unter- und Mittelstufe im Fach **Englisch**
Deputatsumfang nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040-822 40 00
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg, Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142



salima
KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

Ab 01.02.2022 **Mitbewohnerin (Nichtraucherin) für Wohnung in HH-Volksdorf für ca 1 1/2 Jahre gesucht.** Miete EUR 499,-. Tel.-Nr. 040/6070768 zw. 18 und 20 Uhr.

hinweis
Ihre **Kleinanzeige** kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.
Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Spinett abzugeben, neuwertig NP 4500,- (mit Tasche) für 1800,-. Info 040/3742 9233



Altenwohnprojekt Hof Klostersee Wohnung 75 qm frei ab 1.3. 22 www.klostersee.org

hinweis
Ihr **Abonnement** für monatlich Euro 2,-
Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Räume tageweise frei ab Januar im Institut Diogenes. Wir sind eine therapeutische Praxisgemeinschaft mit breit gefächertem Angebot. Wir freuen uns über Ihre Anfrage. Tel: 040/851792680, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Yoga Dance mit Live Trommeln und Kandyan Dance aus Sri Lanka. Workshop: Sa, der 5.02. 2022, 15:00 – 18:00; Kurse in HH-Ost und Ahrensburg. Anmeldung: almut.lenz@outlook.de oder Telefon: 040/6447110, nähere Infos www.sri-lanka-tanz.de. Yoga im tänzerischen Flow: Beweglichkeit und Kraft trifft auf Lebensfreude, mitreißende Rhythmen auf Konzentrationsfähigkeit, Anmut auf Selbstfindung, Schönheit auf geistig-mentale Ausgeglichenheit



Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Kunsttherapeutin Sophie, Begleitung und Förderung für Kinder und Jugendliche. www.kt-sophie.de / info@kt-sophie.de

Alternative zur Privaten Krankenversicherung, Gesetzlich anerkannt, problemloser Austritt aus alter PKV. Sehr günstige Solidargemeinschaft für Selbständige. Mindestbeitrag 130,-/Monat. Zeitnah gesucht: Anthroposophen, Eurythmisten, Therapeuten... Kontakt: **Roland Toussaint, Solidago@Toussini.de**

Griechenlandreise – „eine Reise nach innen – als Visionssuche mit künstlerischen Mitteln“ (Peloponnes bei Olympia) – ein künstlerisches Angebot für Erwachsene: **13.4. – 29.4. 2022.** Weitere Informationen: Homepage „Elistours“: <https://www.elis-projekt.de/elis-tours/reise-angebote--inhalte> oder Homepage Exkursionsleiter Hans-Wolfgang Roth: www.haus-am-ottenbeck.de

Mitarbeiter:in für die Compagnie Orval gesucht! Du bist ordnungsliebend, strukturiert, kannst gut Texte verfassen, mit Exceltabellen umgehen, liebst Eurythmie und darstellende Kunst und möchtest dich eigenverantwortlich und kreativ in die Organisation einbringen, dann bewirb dich! Minijob, i. d. Regel 1x wöchentlich in Eimsbüttel, evtl. auch Homeoffice, ab sofort. mail@orval.de. T: 0176 23110059





Ausgezeichnet als nachhaltigster Marktbetrieb

Die Bezirksversammlung Altona verlieh der Effenberger Vollkornbäckerei den 1. Platz als „Nachhaltiger Marktbetrieb 2021“.

Überzeugt hat die Jury der ganzheitliche Ansatz des Betriebs, von der effektiven und umweltschonenden Produktion über die Müllvermeidung bis zur e-Mobilität bei Lieferfahrzeugen und Marktwagen plus eigener Stromerzeugung über Photovoltaik auf dem Betriebsgebäude.



v.l.n.r.: Hakan Erdem (2. Platz: Bio Erdem), **Anne und Thomas Effenberger (1. Platz: Effenberger Vollkornbäckerei)**, Simon Ostermann (3. Platz: Kruses Hofmilch), Holger Sülberg (Vorsitzender des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz)
Foto: © Bezirksamt Altona

Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg • Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de